

PROTOKOLL

Bezirkshauptversammlung IBK Süd

Datum: Dienstag , 05. Juli 2016, 18:30 Uhr Gasthaus Europabrücke A13

Anwesend: die Anwesenheitsliste ist dem Anhang hinzugefügt . Dokument
sAnwesenheitsliste%

1. Begrüßung

Begrüßung aller Anwesenden durch den Bezirksreferenten Peer Hias

2. Kurzbericht von Bezirksreferent Hias Peer

Er bedankt sich bei allen Vereinen und Helfern, die in der letzten Saison ein Bezirksrennen und/oder ein Landescuprennen durchgeführt haben. Die Unterstützung seitens der Vereine bei den Rennen ist immer super.

Hias gibt einen kurzen Überblick über die abgelaufene Saison aus sportlicher und organisatorischer Sicht.

Fabian Erler (Bezirkstrainer) stellt den Bezirkskader und die Aufbaugruppe 2016/2017 vor. Die Bezirkskaderliste und die Liste für die Aufbaugruppe sind dem Anhang hinzugefügt. . Dokument sBezirkskader-Aufbaugruppe_16-17%

3. Neuwahl des Bezirksreferent

Zunächst eine kurze Darstellung der Tätigkeiten des Bezirksreferenten durch Hias:

- Er ist der Vertreter der Vereine im TSV (Hauptvorstand, Referate,...)
- Organisation der Bezirkscups Nachwuchs
- Organisation Bezirkskader und Beschickung Landescup
- ... siehe Pkt 5 Kernaufgaben

Die Neuwahl beginnt

Es gibt einen Wahlvorschlag: Hias Peer stellt sich der Wiederwahl.

Die Wahl wird durchgeführt von Willi Strickner.

Hias Peer wird einstimmig von den Obleuten für die nächste Periode (3 Jahre) zum neuerlichen Bezirksreferenten gewählt.

Hias Peer nimmt die Wahl an. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen

Abschließend fügt Hias hinzu, dass es in gut wäre, wenn man sich im Hinblick auf die nächste Wahl Gedanken über die Nachfolge machen würde. Er könnte so nach seiner Vorstellung im letzten Jahr seiner Periode, sprich im 3. Jahr, die Agenden an seinen Nachfolger oder Nachfolgerin übergeben. So fällt der/die Neue nicht ins kalte Wasser%

4. Renntermine/ -vergabe

Die Renntermine wurden vergeben. Die Einteilung ist dem Anhang hinzugefügt .
Dokument sRenntermine 16/17%

5. Antrag auf Erhöhung des sogenannten pBezirkseuroí

Hias gibt als erstes eine kurzen Überblick über die aktuellen Kernaufgaben des Bezirks und den dadurch entstehenden notwendigen Bedarf. (siehe auch neues Sponosoringkonzept)

Kernaufgaben des Bezirkes

- Unterstützung der Vereine in allen schisportrelevanten Fragestellungen
- Vertreten der Vereine beim Tiroilerskiverband
- Ausrichtung der Bezirkscupserie mit den Vereinen gemeinsam (2-3 Riesentorläufe, 2-3 Slaloms, 2 Super-G, 1 Minicross, 1 Parallelsalom, 1 Konditionswettkampf)
- Beschickung der Landescuprennen (Tiroler Rennserie)

- Hilfestellung bei der Durchführung von Landescups
- Erstellung des Bezirkskaders
- Trainingsbetreuung des Bezirkskaders
 - Schneetraining
 - Gletschereinheiten → ca. 25 Trainings
 - Trainingskurs im August → 4-5 Tage (meistens am Stilfserjoch)
 - Trainingseinheiten im Tal → ca. 30 Schneetrainings
 - Konditionstraining
 - Allgemeines und spezielles Konditionstraining . ca. 55 . 60 Einheiten
 - Renn- bzw. Wettkampfbetreuung
 - Betreuung der Athleten bei 12 Landescuprennen
 - Kurssetzung & Unterstützung bei 9 Bezirkscuprennen
- Trainingsorganisatorische Aufgaben
 - Anschaffung, Wartung und Instandhaltung der Trainingsutensilien (Stangenmaterial, Bohrmaschinen, ö)
 - Pistenreservierungen
 - Hallenreservierungen
 - Genaue Dokumentation der Trainings und Rennen
 - Erstellung des Trainingsplans (Kondi & Schnee)
- Vertretung unserer AthletInnen bei diversen TSV - Sitzungen
- Medienarbeit

Notwendiger finanzieller Bedarf pro Saison zur Deckung der Kernaufgaben

- Trainingskosten " 9.000,00
 - Materialkosten " 600,00 (im Schnitt pro Jahr)
 - Rennbeschickungskosten " 3.200,00
 - Allgemeine Kosten " 2.200,00
- Fixkosten des Bezirkes (z.B. Unterstützung der Vereine bei den Bezirkscups, Pokale, Funkgebühren, ö .)

Es wird der Antrag auf Erhöhung des sogenannten „Bezirkseuro“ von „ 100/Jahr . auf „ 200/Jahr gestellt. Die Vorschreibung wird durch den TSV (Robert Oberacher hat den Vorschlag in der letztjährigen Bezirkshauptversammlung selbst unterbreitet) gemacht.)

Es folgt eine längere konstruktive Diskussion über die Notwendigkeit dieser Erhöhung und damit einhergehend eine Diskussion über generelle finanzielle Gebarung der Vereine und des Bezirkes und die Suche nach Alternativen zur Sicherstellung der finanziellen Gebarung derselben. Einige Diskussionspunkte werden auszugsweise der Diskussion folgend nicht gereiht angeführt:

- Franz Beikircher macht darauf aufmerksam, dass sich Vereine mittlerweile auch sehr schwer tun, die eigene finanzielle Gebarung sicherzustellen. Da sind „ 200 für den einzelnen Verein viel Geld.
- Wichtig ist in diesem Zusammenhang . und da sind sich alle Anwesenden einig - dass alle gleich behandelt werden müssen!!!
- Wolfgang (Axams): Identifikation mit und für den Bezirk ist dabei auch wichtig. Wenn man was ausmacht, dann gilt es auch dazu zu stehen!!!
- Transparenz: Vorschlag vom Hias: Transparente Darstellung der eingesetzten Geldmittel im Bezirk. Hias kann das den Obleuten per Mail regelmäßig (auf Wunsch natürlich jederzeit) zukommen lassen.
- Peter Gröber bringt den Vorschlag ein, dass bspw der Verein an einem Tag 2 Rennen durchführen könnte. So würde mehr Geld dem Verein übrig bleiben.
- Franz Beikircher bringt einen weiteren Vorschlag ein: Vereine organisieren gemeinsam ein großen Rennen (z.B. TT Miniadler, ö). Das damit eingenommen Geld kommt den „Bezirkseuro“ zu gute.
- Walter Gatscher: aus seiner Erfahrung kann er nur sagen, dass auch bei einem großen Rennen (mehr als 300 Starter) nicht wirklich viel Geld übrig bleibt! Frage daher . lohnt sich der Aufwand diesbezüglich!
- Hias: eine Rennorganisation ohne ein eingespieltes Team, dazu noch in einem fremden Gebiet ist aus seiner Erfahrung sehr schwierig.
- Christoph Nocker: Wichtig ist zu bedenken, dass eine Erhöhung des „Bezirkseuro“ unter anderem auch auf Nachhaltigkeit in Bezug auf eine

finanziell geregelte Übergabe% an den nächsten/die nächste Bezirksreferenten(in) zu sehen ist. Man kann heute nicht mehr davon ausgehen, dass der/die nächste Bezirksreferent(in) bereit ist, automatisch Geld aus der eigenen Tasche in die Erhaltung der Organisation des Bezirks zu spendieren! In diesem Sinne gilt ein großer Dank dem Hias für seinen persönlichen und vor allem finanziellen Einsatz für den Bezirk! (Applaus von allen anwesenden für den Hias folgt)

Zu guter Letzt wird über den eingebrachten Antrag abgestimmt.

- Der Antrag auf Erhöhung von " 100/Jahr auf " 200/Jahr wird mit 9 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen angenommen.
- Die Regelung, dass bei Übernahme bzw. Durchführung von einem Bezirkscuprennen der Bezirkseuro nicht zu zahlen ist, bleibt aufrecht!
- Die Vorschreibung wird von Seiten des TSV an die Vereine gehen! Wird von Robert Oberacher gemacht.

6. Einführung eines Konditionswettkampfs

Modus und Ablauf wird den Vereinen bis zum Ende des Sommers bekanntgegeben.

Voraussichtlicher Termin: Ende November

Hias betont, dass dies vom TSV gewollt und in der Organisation bei Bedarf auch unterstützt wird.

Er betont auch, dass hier sSpas%im Vordergrund stehen muss!

IDEE: Diese orientiert sich an der Diskussion des vorangegangenen Tagesordnungspunktes. Vielleicht sollte man sich im Rahmen des Kondiwettbewerbes, den der Bezirk ja selbst gestalten und ausführen kann, Überlegungen hin Richtung Schaffung einer kleinen Einnahmequelle machen

7. Vorstellung des neuen Sponsor Konzeptes des Bezirkes

Wird dem Anhang hinzugefügt . Dokument sTSV Bezirk Innsbruck Süd . Infos für Sponsoren%

8. Schitag für Obmänner und Obfrauen + deren Trainer (Come together)

Vorschlag wäre, dass man einen gemeinsamen Schitag bspw. am Stubaier Gletscher pro Jahr mit den Obleuten inkl. bspw. deren Trainer usw. durchführt.

Eingeladen wird vom Hias (Bezirk)

Das ist eine Gelegenheit sich besser Kennenzulernen und mehr über den Bezirk, dessen Aufgaben, usw. zu erfahren

Dabei sollte es auch die Gelegenheit geben, das Bezirkskadertraining zu beobachten und die Kaderläufer kennenlernen

9. Herbstsitzung inkl. gemütlichem Beisammensein

Die Sitzung im Herbst wird zunächst den üblichen offiziellen Charakter haben. Hier werden die jeweiligen TSV Vertreter anwesend sein und ihre Berichte darlegen.

Danach ist ein gemütliches Beisammensein (z.B. kleines Grillfest) für alle Anwesenden geplant . soll einfach dem Zusammenkommen und miteinander reden dienen!

10. Verabschiedung und Ende der Sitzung

Hias bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme. Er wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer und freut sich auf das Zusammenkommen im Herbst.

21:00 Ende der Sitzung

Anhang:

1. Anwesenheitsliste vom 05.07.2016
2. Liste des Bezirkskader und der Aufbaugruppe
3. Renntermine 16/17
4. TSV Bezirk Innsbruck Süd . Infos für Sponsoren